



© Klaura Partner

Die Architekten nennen es pointiert „Kerschlerhaus in der Tradition der Moderne“, und die Bauherrschaft lebt bestens damit, denn aus minimalen Mitteln ist durch gute Planung und Nutzung industrieller Technik ein Maximum an Raumqualität erreicht. Der vorgefertigte Holztafelbau wurde in 12 Stunden montiert, 8 Wochen später konnte man einziehen. Das Volumen von 430 m³ bietet aufgrund der Konzeption und der raumsparenden Technologie 110 m² Nutzfläche. Außen ist alles Dekorative abgeräumt: eine Haut ohne Verschnitt aus Eternittafeln, die auch die Fensterstöcke abdecken, Schiebeläden; innen ist alles getäfelt in Fichte; Brettstapeldecke, verschiebbare Wandregale, Solar- und Erdwärmenutzung, Kaminofen, Wohnraum mit Galerie. Kärntner Nachhaltigkeitspreis 1999. (Text: Otto Kapfinger)

Haus Kurasch

Tallach 108
9182 Maria Elend, Österreich

ARCHITEKTUR
Klaura Partner

BAUHERRSCHAFT
Alexander Kurasch

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Karisch

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
14. Oktober 2009



© Klaura Partner



© Klaura Partner

Haus Kurasch

DATENBLATT

Architektur: Klaura Partner (Markus Klaura, Dietmar Kaden)

Bauherrschaft: Alexander Kurasch

Tragwerksplanung: Franz Karisch

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1997

Fertigstellung: 1998

Grundstücksfläche: 900 m²

Nutzfläche: 110 m²

Umbauter Raum: 430 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Tragwerksplanung und Holzbau: Holzbau Klaura GesmbH & NfG KG, Bad Eisenkappel

PUBLIKATIONEN

Der Standard (Franziska Leeb), 29. Mai 1999, „Konträres in Holz“

Holzbau in Kärnten, hg. Von proHolz Kärnten (Helmut Pierer), 2000, S. 49

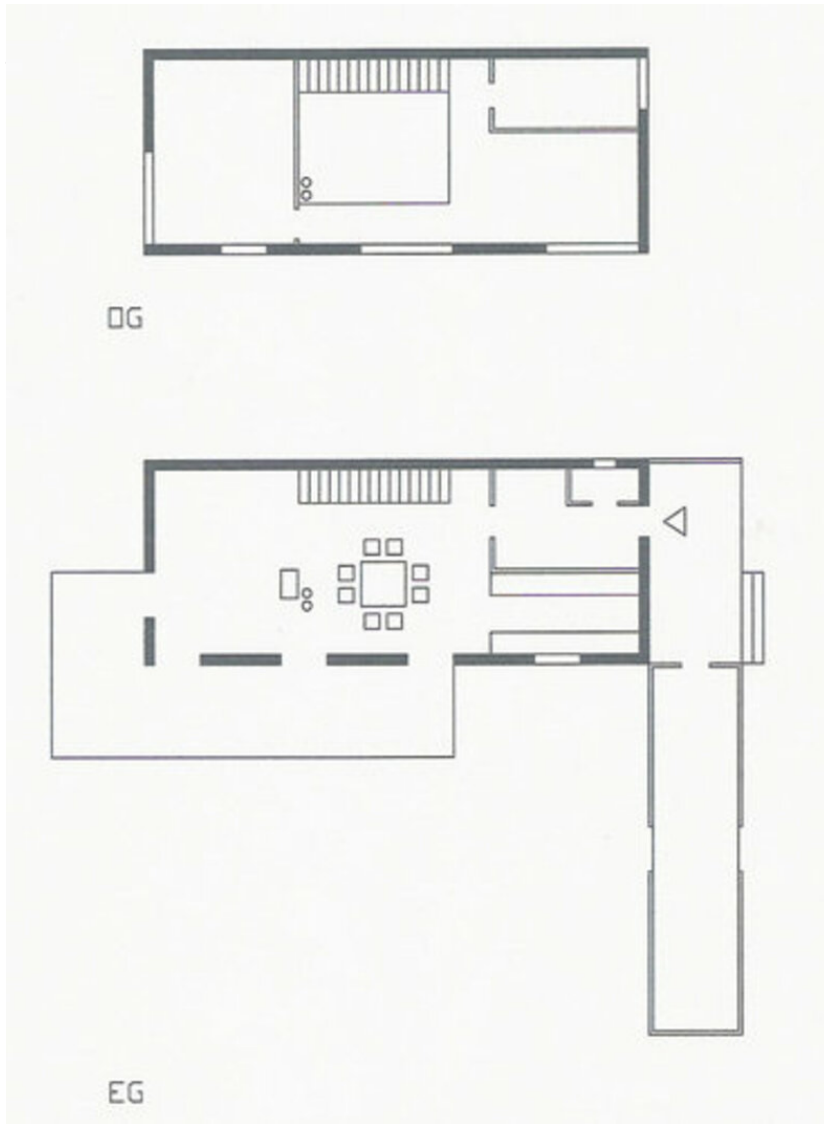
In nextroom dokumentiert:

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

AUSZEICHNUNGEN

Preis für nachhaltiges Bauen 1999

Haus Kurasch

Projektplan